FÖRDERUNG DER THEODOR-HEUSS-SCHULE DURCH DEN EUROPÄISCHEN FOND FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE-FÖRDERUNG)

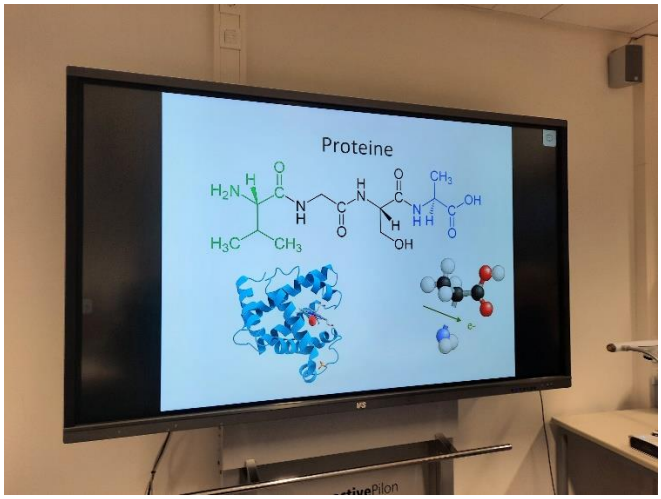
Die Projektförderung der Theodor-Heuss-Schule erfolgt im Rahmen des Operationellen Programms für die Förderung von Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Gefördert wird die technische und mediale Ausstattung der Theodor-Heuss-Schule in Offenbach am Main. Die Anschaffung moderner und für die Produktionsabläufe in der Wirtschaft relevanter Informations- und Kommunikationstechnik. Dazu gehört die Anschaffung entsprechender Hard- und Software für die Unterrichtsräume. Die Ausstattung der Räume soll die berufliche Handlungskompetenz der Lernenden durch den Einsatz digitaler Medien erweitern. Zur sinnvollen Nutzung der digitalen Möglichkeiten ist ein Austausch von Informationen und die Möglichkeit zur Kollaboration von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern als auch von Schülerinnen und Schülern untereinander zwingend notwendig. Hierzu bedarf es einer geeigneten Infrastruktur, die sich zur Erlangung von Akzeptanz an den bereits privat genutzten Diensten orientiert. Digital erstellte Produkte und Informationen müssen für die Klassengesamtheit sichtbar gemacht werden. Die für diese Räume angedachten digitalen Tafeln sind besonders geeignet, um diesen Zwecken zu dienen.

Die Anschaffung im Rahmen der Projektförderung an Theodor-Heuss-Schule umfasst:

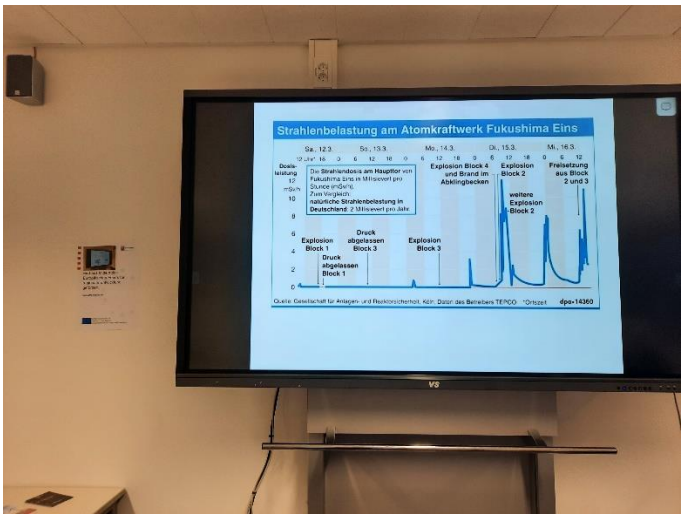
18 VS 86‘‘ Interactive Displays, inklusive Kabelpakete mit Tafelflügel für die anschauliche Vermittlung von Unterrichtsinhalten



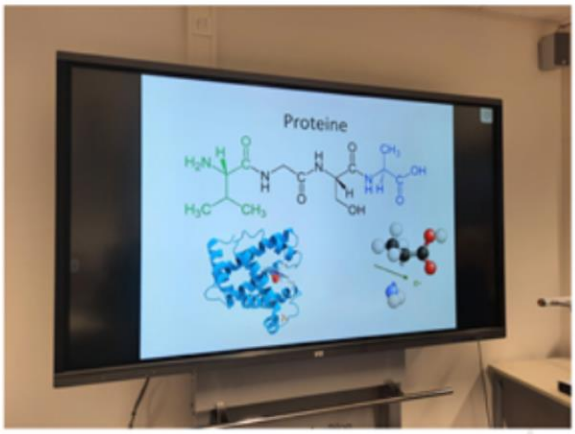
An der Theodor-Heuss-Schule sollen in den Ausbildungsbereichen Büromanagement, Einzelhandel, Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte digitale Klassenzimmer eingerichtet werden, um den stetigen Wandel der Ausbildungsberufe im Hinblick auf die rasante Digitalisierung zu berücksichtigen und gezielt zeitgemäße Präsentations- und Verkaufstechniken wirtschaftlicher Inhalte und Wertschöpfungsprozesse zu zeigen bzw. durchführen. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler zum einen im Unterricht moderne Online-Shop- und ERP-Systeme kennenlernen. Zum anderen sollen die Auszubildenden in diesen Räumen spezielle digitalisierte Arbeitsabläufe in ihren Berufen über große Displays veranschaulicht bekommen, um diese durchführen und präsentieren zu können.

Ziel ist es durch das Arbeiten mit Warenwirtschafts-, ERP-, Finanzbuchhaltungssystemen sowie den Einsatz von Software im medizinischen und zahnmedizinischen Umfeld, Auszubildende auf ihre zukünftige Arbeitswelt optimal (digital) vorzubereiten.
Dabei geht es im Einzelhandel und im Büromanagement um den Umgang mit ERP-Systemen und betriebswirtschaftlicher Software, um Geschäftsprozesse zu steuern. Dabei sind Datensicherheit, Kundenbetreuung mit neuen Medien, Multi-Channel-Kommunikation, Suchmaschinen-Marketing, Auswertung von Kennzahlen im E-Commerce, datengestützte Auswertung des Kundenverhaltens, benutzerfreundliche Gestaltung von (digitalen) Kundenkontaktpunkten und Fachwissen über digitale Prozesse. Kenntnisse, die es zu vermitteln gilt. In der medizinischen und zahnmedizinischen Praxis geht es u.a. um den zeitgemäßen Einsatz von Software und Präsentation der Abrechnung online.

Im Rahmen unseres Unterrichts werden die VS 86‘‘ Interactive Displays bereits intensiv und erfolgreich eingesetzt. Weiterhin erfolgt die Nutzung der Displays bei Fortbildungen, Vorträgen und Konferenzen.



Das A3-Plakat als Aushang neben dem VS Interactive Display



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

wird aus Mitteln des
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
gefördert.

www.efre.hessen.de

EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung